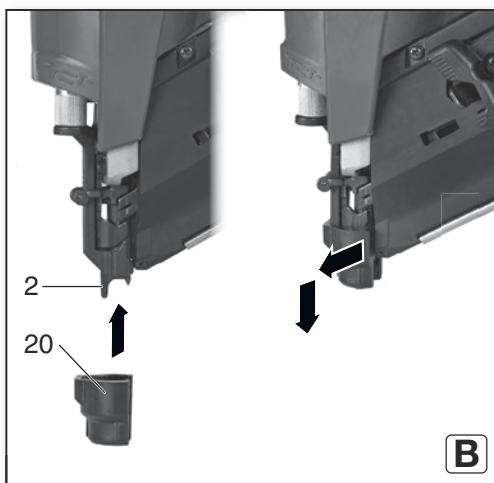
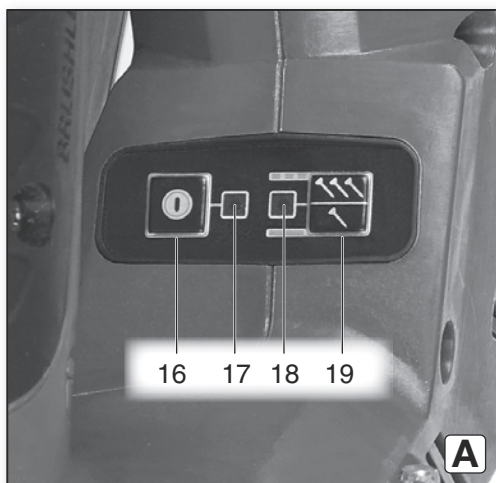
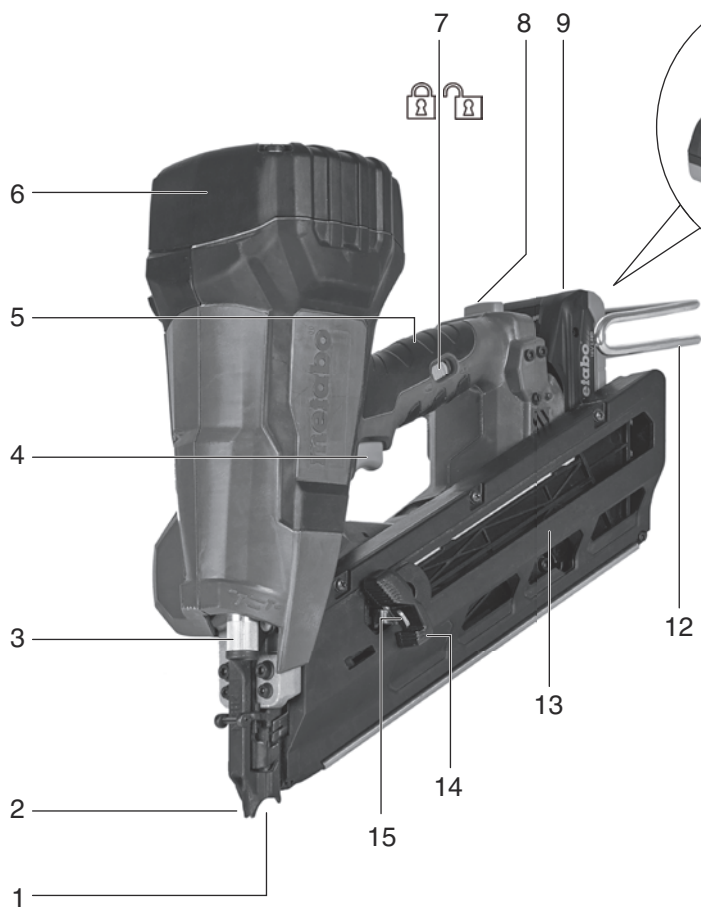
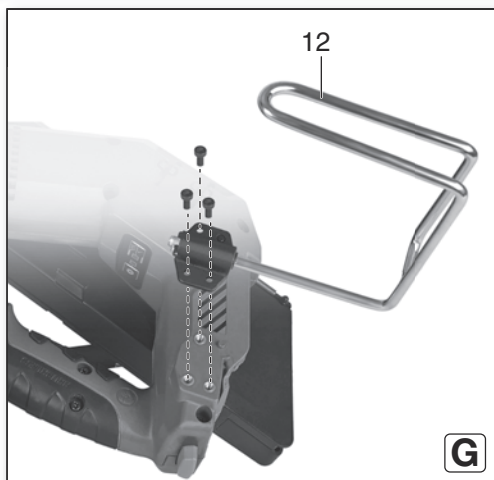
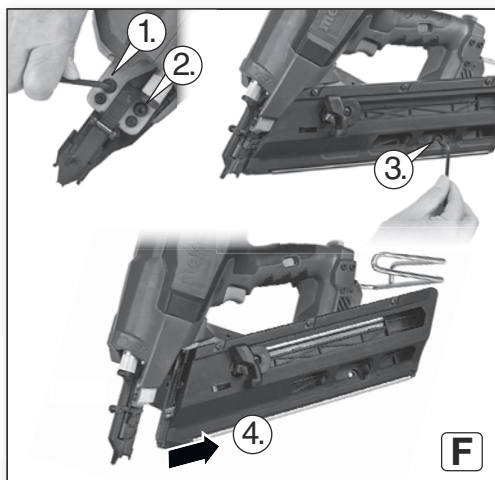
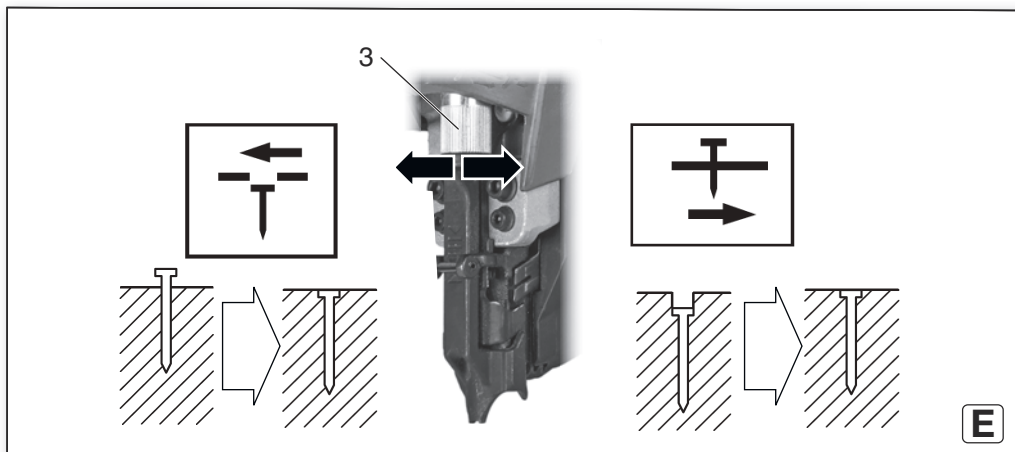
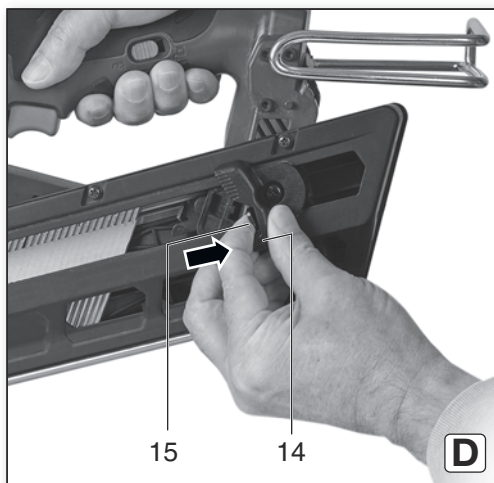
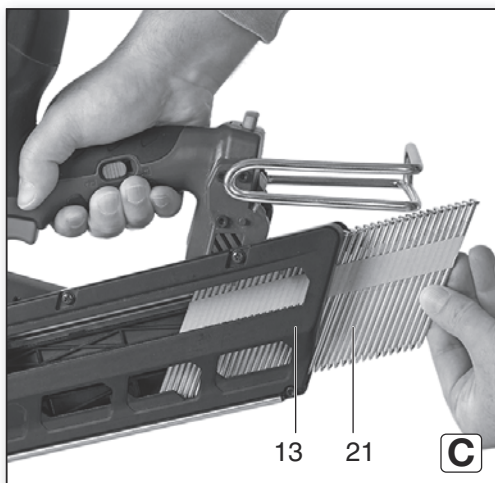


NFR 18 LTX 90 BL

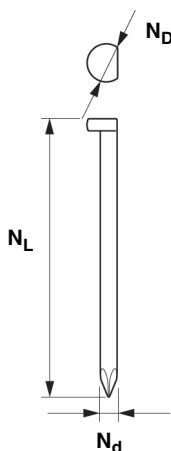
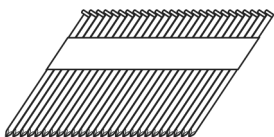


de	Originalbetriebsanleitung 5	no	Original bruksanvisning 86
en	Original instructions 14	da	Oversættelse til dansk af original brugsanvisning 94
fr	Notice originale 23	pl	Oryginalna instrukcja obsługi 103
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing 33	el	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης 112
it	Istruzioni originali 43	hu	Eredeti használati utasítás 123
es	Manual original 52	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации 132
pt	Manual de instruções original 61	uk	Оригінальна інструкція з експлуатації 143
sv	Bruksanvisning i original 70		
fi	Alkuperäiset ohjeet 78		





		NFR 18 LTX 90 BL *1) Serial Number 12090..
U	V	18
N_D	mm (in)	6,8 - 7,7
N_d	mm (in)	2,9 - 3,3
N_L	mm (in)	50 - 90
N_W	°	30 - 34
N_A	-	47
Z	1/s	2
m	kg (lbs)	4,7 (10.4)
a_h/k_h	m/s ²	3,7 / 1,5
L_{pA}/k_{pA}	dB(A)	87 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	98 / 3



*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU

*3) EN 62841-1:2015, prEN 62841-2-16:2022, EN IEC 63000:2018

2022-04-05, Bernd Fleischmann

Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)

*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

ppa. B.F.

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Akku-Nagler, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3), Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 4.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Nagler ist bestimmt zum Eintreiben von Nägeln in Holz (oder ähnliche weiche Materialien).

Der Akku-Nagler kommt in folgenden Bereichen zum Einsatz: Boden- und Wandrahmen, Fachwerkaufbau, Fensteraufbau, Bodenbelag-Unterbau und Dachbelag, Wandverschalung und modulare Hauskonstruktion.

Nicht bestimmt zum Eintreiben von Nägeln in harte Materialien wie Stahl und Beton.

Nicht bestimmt zum Befestigen von elektrischen Leitungen.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. *Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

4.1 Sicherheitshinweise für Eintreibgeräte

a) **Gehen Sie immer davon aus, dass das Elektrowerkzeug Klammern enthält.** Die sorglose Handhabung des Eintreibgerätes kann

zum unerwarteten Ausschließen von Klammern führen und Sie verletzen.

b) **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung, wenn Sie Befestigungsmittel laden oder entladen, Einstellungen vornehmen oder Einsatzwerkzeuge wechseln.** Das Elektrowerkzeug könnte versehentlich betätigt werden, wenn es mit der Energiequelle verbunden ist, und dies zu Verletzungen führen.

c) **Seien Sie vorsichtig beim Hantieren mit Befestigungsmitteln, besonders beim Laden und Entladen.** Die Befestigungsmittel sind scharfkantig, was zu Verletzungen führen kann.

d) **Zielen Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht auf sich selbst oder andere Personen in der Nähe.** Durch unerwartetes Auslösen wird eine Klammer ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann.

e) **Halten Sie die Finger vom Auslöser fern, wenn Sie das Elektrowerkzeug nicht betreiben oder die Arbeitsposition wechseln.** Durch unerwartetes Auslösen wird eine Klammer ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann.

f) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Befestigungsmittel verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt des Befestigungsmittels mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

g) **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten gut fest.** Unkontrollierten Rückprallen des Elektrowerkzeugs kann zu einer unbeabsichtigten Auslösung und zu Verletzungen führen.

h) **Halten Sie alle Körperteile wie Hände, Beine, usw. nicht in die Ausschussrichtung des Elektrowerkzeugs.** Das Befestigungsmittel kann in das Werkstück und dahinter befindliche Objekte eindringen und dies zu Verletzungen führen.

i) **Halten Sie beim Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug alle Körperteile wie Hände, Beine, usw. von der Eindringstelle des Befestigungsmittels ins Werkstück fern.** Das Befestigungsmittel könnte abprallen und das Werkstück verlassen, was zu Verletzungen führen kann.

j) **Betätigen Sie das Elektrowerkzeug nicht, bevor es fest auf das Werkstück gesetzt ist.** Wenn das Elektrowerkzeug keinen Kontakt mit dem Werkstück hat, kann das Befestigungsmittel vom Werkstück abprallen, was zu Verletzungen führen kann.

k) **Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht zur Befestigung von Elektroleitungen.** Es ist nicht für die Installation von Elektroleitungen geeignet, kann die Isolierung von Elektrokabeln beschädigen und so elektrischen Schlag und Feuergefahren verursachen.

l) **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung, wenn das Befestigungsmittel im Elektrowerkzeug klemmt.** Beim Entfernen des klemmenden Befestigungsmittels könnte das Elektrowerkzeug versehentlich betätigt werden, während es mit der Energiequelle verbunden ist, und dies zu Verletzungen führen.

m) **Seien Sie vorsichtig beim Entfernen einer festsitzenden Klammer.** Das System kann gespannt sein und die Klammer kräftig ausgestoßen werden, was zu Verletzungen führen kann.

4.2 Weitere Sicherheitshinweise:

VORSICHT! Von Kindern und gebrechlichen Personen fernhalten. Werkzeuge sollten bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern und gebrechlichen Personen aufbewahrt werden.

Sichere Arbeitsweise durch korrekten Gebrauch.

Dieses Gerät wurde zum Eintreiben von Nägeln in Holz oder ähnliches Material entwickelt. Benutzen Sie es ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck.

Schützen Sie sich vor Bränden und Explosionen.

Da während des Nagelns Funken umherfliegen können, ist es gefährlich das Gerät in der Nähe von Lacken, Farben, Benzin, Verdünnung, Brennstoffen, Gas, Klebstoffen oder ähnlichen brennbaren Substanzen zu benutzen, da diese sich entzünden oder explodieren können. Das Gerät darf aus diesem Grund unter keinen Umständen in der Nähe solcher brennbaren Materialien benutzt werden.



Schützen Sie Ihre Augen mit Schutzbrillen.

Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, tragen Sie stets eine Schutzbrille und achten Sie darauf, dass auch in Ihrer Umgebung Schutzbrillen getragen werden. Es können Teile von Nägeln, die nicht einwandfrei eingetrieben wurden, in die Augen eindringen und das Augenlicht zerstören. Schutzbrillen sind in jedem Fachgeschäft erhältlich. Tragen Sie stets einen Sicherheits-Augenschutz, entweder eine Schutzbrille oder eine Weitwinkel-Schutzmaske mit den vorgeschriebenen Gläsern. Arbeitgeber müssen das Tragen von Augenschutz immer vorschreiben.

Schützen Sie Ihre Ohren und Ihren Kopf. Tragen Sie während des Nagelns Gehörschutz und Sicherheitshelme. Abhängig von den Bedingungen sollten auch Personen in der Umgebung Lärmschutz und Sicherheitshelme tragen.

Achten Sie auf Personen, die in Ihrer Nähe arbeiten. Es kann gefährlich werden, wenn Nägel, die nicht richtig eingetrieben wurden, andere Personen verletzen. Achten Sie aus diesem Grunde auf die Sicherheit der Sie umgebenden Personen, wenn Sie dieses Gerät benutzen. Achten Sie darauf, dass die Mündung des Gerätes nicht in die Nähe von Personen, Händen oder Füßen kommt.



Richten Sie die Mündung des Gerätes nie gegen Personen. Gehen Sie immer davon aus, dass sich Nägel im Werkzeug befinden.

Wenn die Mündung des Geräts auf Person gerichtet wird, kann es zu schweren Unfällen kommen, sollte das Werkzeug aus Versehen auslösen. Achten Sie beim Einstecken und Entnehmen des Akkupacks, während dem Nachladen von Nägeln oder bei ähnlichen Vorgängen darauf, dass der Nagelauslass nicht auf eine Person gerichtet ist (einschließlich Sie selbst). Selbst wenn sich keine Nägel im Werkzeug befinden, ist es gefährlich, das Werkzeug auszulösen, während es auf jemanden gerichtet ist. Versuchen Sie dies also niemals. Das Werkzeug ist kein Spielzeug. Betrachten Sie das Werkzeug ausschließlich als Arbeitsmittel und gehen Sie entsprechend damit um.

Überprüfen Sie die Auslösesicherung vor Gebrauch.

Vergewissern Sie sich, dass die Auslösesicherung ordnungsgemäß funktioniert. (Die Auslösesicherung kann als „Sicherheitseinrichtung“ bezeichnet werden.) Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn die Auslösesicherung nicht ordnungsgemäß funktioniert, sonst könnte das Gerät unerwartet einen Nagel abschießen. Verändern Sie die Auslösesicherung nicht und entfernen Sie ihn nicht, sonst lässt sich die Auslösesicherung nicht mehr bedienen.

Die Auswahl des Ablöseverfahrens ist wichtig.

Lesen und verstehen Sie die Anleitung in Kapitel 8.1.

Bevor Sie das Gerät benutzen, überzeugen Sie sich davon, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie die Tests in Kapitel 7.4 durch.

Benutzen Sie ausschließlich die vorgeschriebenen Nägel. Es dürfen ausschließlich die in der Betriebsanleitung genannten Befestigungsmittel verarbeitet werden.

Gehen Sie sorgsam beim Einsetzen des Akkupacks vor. Achten Sie beim Einsetzen des Akkupacks und beim Befüllen mit Nägeln auf Folgendes, damit es nicht zum versehentlichen Auslösen des Werkzeugs kommt.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Abzug.
- Achten Sie darauf, dass die Mündung nicht mit irgendeinem Gegenstand in Berührung kommt.
- Halten Sie die Mündung nach unten gerichtet.
- Beachten Sie unbedingt die obigen Anweisungen und sorgen Sie dafür, dass sich keine Körperteile, Hände oder Füße vor der Mündung des Gerätes befinden.

Berühren Sie niemals achtlos den Abzug.

Berühren Sie den Abzug mit dem Finger nur beim Nageln. Wenn Sie den Finger am Abzug haben, während Sie das Gerät tragen oder jemandem überreichen, können Sie unbeabsichtigt einen Schuss auslösen und so einen Unfall verursachen.

Drücken Sie die Mündung fest gegen das zu nagelnde Material.

Wenn Sie Nägel eintreiben, drücken Sie die Mündung fest gegen das zu nagelnde Material. Geschieht dies nicht sorgfältig, können die Nägel zurückschlagen.

 **Halten Sie Hände und Füße während des Arbeitens von der Mündung entfernt.** Es ist sehr gefährlich, wenn ein Nagel durch einen Fehler in die Hände oder Füße eindringt.

Schützen Sie sich vor dem Rückschlag des Gerätes. Nähern Sie sich während des Arbeitens nicht mit dem Kopf oder anderen Körperteilen dem Oberteil des Geräts. Dies ist gefährlich, da das Gerät heftig zurückschlagen kann, wenn ein Nagel auf einen vorher eingetriebenen Nagel oder auf einen harten Ast im Holz trifft.

Nehmen Sie sich vor Doppelschüssen aufgrund des Rückschusses in Acht. Wenn die Auslösesicherung nach dem Rückschöß versehentlich wieder mit dem Werkstück in Kontakt kommt, wird eventuell unbeabsichtigt ein Nagel ausgeschossen. Um diese unbeabsichtigten Doppelschüsse zu vermeiden, beachten Sie folgendes:

a) Arbeiten mit Betriebsart „vollsequenzielle Auslösung“

1. Ziehen Sie schnell und fest am Abzug (4).

b) Arbeiten mit Betriebsart „Kontaktauslösung“

1. Drücken Sie das Gerät nicht mit übermäßiger Kraft gegen das Holz.

2. Lösen Sie das Gerät vom Holz, wenn der Rückschöß nach dem Nageln einsetzt.

Seien Sie vorsichtig beim Nageln von dünnen Brettern oder an Holzkannten. Beim Nageln von dünnen Brettern können die Nägel durchschlagen, wie dies auch beim Nageln an Holzkannten durch Querschläger geschehen kann. Achten Sie in solchen Fällen darauf, dass sich niemand (auch keine Hände, Füße, etc.) hinter dem Brett oder in der Nähe des Holzes, das Sie gerade nageln befindet.

Gleichzeitiges Nageln auf beiden Seiten einer Wand ist gefährlich. Unter keinen Umständen darf auf beiden Seiten derselben Wand gleichzeitig genagelt werden. Dies wäre gefährlich, da die Nägel durch die Wand schlagen könnten und so Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie das Werkzeug in der Betriebsart „Kontaktauslösung (Dauerbetrieb)“ nicht auf Gerüsten oder Leitern. Das Werkzeug darf für bestimmte Anwendungen nicht verwendet werden, z.B.:

- wenn Änderung des Eintreibortes die Verwendung von Gerüsten, Treppen, Leitern oder leiterähnlichen Konstruktionen beinhaltet, z.B. Dach-Latten.
- Schließen von Kästen oder Kisten,
- angemessene Transportsicherheitsysteme, z.B. auf Fahrzeugen und Wägen.

Nehmen Sie alle verbleibenden Nägel und den Akkupack aus dem Gerät, wenn:

- 1) Sie Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen;
- 2) Sie die ordnungsgemäße Funktion von Auslösesicherung und Abzug prüfen;
- 3) Sie einen Stau beseitigen;
- 4) das Gerät nicht in Gebrauch ist;
- 5) Sie den Arbeitsbereich verlassen;
- 6) Sie das Gerät an einen anderen Ort bringen;

7) wenn Sie das Gerät an eine andere Person übergeben.

Versuchen Sie niemals, einen Stau zu beseitigen oder das Gerät zu reparieren, wenn Sie nicht vorher den Akkupack und alle verbleibenden Nägel aus dem Gerät entfernt haben.

Das Gerät sollte niemals unbeaufsichtigt bleiben, weil Personen, die nicht mit dem Gerät vertraut sind, es benutzen und sich dabei verletzen könnten.

Entnehmen Sie den Akkupack aus dem Gerät, wenn:

- 1) Sie Nägel nachfüllen;
- 2) Sie die Nageltiefe einstellen.

Die zulässige Betriebstemperatur dieses Gerätes liegt zwischen 0°C und 40°C. Achten Sie daher darauf, das Gerät nur innerhalb dieses Temperaturbereiches zu betreiben. Es kann vorkommen, dass das Gerät unterhalb 0°C oder oberhalb 40°C nicht mehr funktioniert.

Lassen Sie es NIEMALS zu, dass Magnete (oder ähnliche magnetische Teile) sich neben dem Gerät befinden, da das Gerät über einen Magnetsensor im Innern verfügt. Das kann zu einem Versagen oder Verletzungsrisiko durch Fehlfunktion führen.

Lassen Sie das Gerät nach Dauerbetrieb ruhen.

Das Werkzeug ist mit einer Temperatur-Schutzschaltung ausgestattet, um den Motor zu schützen. Kontinuierliche Arbeit kann zu einem Temperaturanstieg des Werkzeugs führen, der die Temperatur-Schutzschaltung aktiviert und den Betrieb automatisch stoppt. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie das Werkzeug abkühlen, bevor Sie es wieder benutzen.

Das Tastenfeld keinen starken Erschütterungen aussetzen oder beschädigen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.

4.3 Symbole



Nicht auf Gerüsten oder Leitern benutzen.



Tragen Sie Gehörschutz.



WARNING – Tragen Sie immer eine Schutzbrille.



Richten Sie die Mündung des Gerätes nie gegen Personen. Halten Sie Hände und Füße während des Arbeitens von der Mündung entfernt.

4.4 Nur geeignete Nägel verwenden

Wählen Sie geeignete Nägel gemäß der Abbildung und den technischen Daten auf Seite 3.

- Andere Nägel dürfen nicht verwendet werden. Sie können zu einem Defekt der Maschine und/oder dem Brechen der Nägel führen, was ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann.

- Nur glatte Nägel, Nägel mit Widerhaken oder Nägel vom Ring-Typ verwenden.
- Verwenden Sie keine Schraubnägel.
- Papierverbundene Nagelstreifen (Winkel: 30°-34°, Geclipte Nägel) verwenden.
- Behandeln Sie Nägel und ihre Verpackung vorsichtig. Wenn die Nägel fallen gelassen werden, kann der Verbindungsstreifen reißen, was zu einer fehlerhaften Zuführung und Nagelstau führt.
- Verwenden Sie Nagelstreifen mit mehr als 10 Nägeln.
- Verwenden Sie intakte Nagelstreifen mit Nägeln in einheitlicher Länge.

4.5 Spezielle Sicherheitshinweise für Akkumaschinen:

Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.



Akkupacks vor Nässe schützen!



Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!

Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!

Akkupacks nicht öffnen!

Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!



Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!



Falls Akkufflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkufflüssigkeit in

Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.

Transport von Li-Ion-Akkupacks:

Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ion Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen. Zertifizierte Verpackung ist bei Metabo erhältlich.

Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

4.6 Staubbelaftung reduzieren:



WARNUNG - Einige Stäube, die durch Sandpapiers Schleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,

- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelaftung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

5. Überblick

Siehe Seite 2 und 3.

- 1 Mündung, Schusskopf, Nagel-Auslass, Ausschussbereich
- 2 Auslösesicherung
- 3 Einstellrad (Nageltiefe)
- 4 Abzug
- 5 Handgriff
- 6 Oberteil des Geräts
- 7 Auslösesperre
- 8 Taste zur Akkupack-Entriegelung
- 9 Akkupack *
- 10 Kapazitäts- und Signalanzeige *
- 11 Taste der Kapazitätsanzeige *
- 12 Haken
- 13 Magazin
- 14 Zuführschieber
- 15 Arretierung
- 16 Ein-/Aus-Taste
- 17 Betriebsanzeige

- 18 Betriebsarten-Anzeige
- 19 Betriebsarten-Taste
- 20 Nasenabdeckung
- 21 Nägel, Nagelstreifen

* ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang enthalten

6. Inbetriebnahme

6.1 Akkupack

Vor der Benutzung den Akkupack (9) aufladen.

Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf.

Anweisungen zum Laden des Akkupacks finden Sie in der Betriebsanleitung des Metabo-Ladegerätes.

Akkupacks haben eine Kapazitäts- und Signalanzeige (10) (ausstattungsabhängig):

- Taste (11) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten angezeigt.
- Blinkt eine LED-Leuchte, ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.

Akkupack entnehmen, einsetzen

 **WARNUNG!** Auslösesicherung (2) und Abzug (4) dürfen, während dem Einsetzen und Entnehmen nicht gedrückt werden.

Entnehmen:

Taste zur Akkupack-Entriegelung (8) drücken und Akkupack (9) abziehen.

Einsetzen:

Akkupack (9) bis zum Einrasten aufschieben.

7. Das Gerät im Einzelnen, Gerät testen, Inbetriebnahme

7.1 Ein- und Ausschalten

 **WARNUNG!** Gerät niemals eingeschaltet liegen lassen, um Unfälle zu vermeiden.

Einschalten

Ein-/Aus-Taste (16) länger als eine Sekunde gedrückt halten: Betriebsanzeige (17) leuchtet.

Hinweis: Auslösesicherung (2) nicht betätigen und nicht am Abzug (4) ziehen, während Sie das Gerät einschalten. Das Einschalten wird sonst verhindert.

Hinweis: Automatische Abschaltung: Wird ein eingeschaltetes Gerät 30 Minuten lang nicht verwendet, schaltet es sich automatisch aus.

Ausschalten:

Ein-/Aus-Taste (16) länger als eine Sekunde gedrückt halten: Betriebsanzeige (17) erlischt.

7.2 Betriebsart einstellen

Um zwischen den Betriebsarten umzuschalten, drücken Sie die Taste (19).

 Vollsequenzielle Auslösung (Einzelschuss) → Betriebsarten-Anzeige (18) leuchtet dauernd



Kontaktauslösung (Dauerbetrieb) → Betriebsarten-Anzeige (18) blinkt

Hinweis: Nach dem Einschalten ist automatisch die Betriebsart „vollsequenzielle Auslösung“ aktiv. Die Anzeige (18) leuchtet dauernd.

Kapitel 8.1 beachten.

7.3 Auslösesperre einstellen



WARNUNG! Der Sperrmechanismus verhindert, dass Nägel verschossen werden. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, die Auslösesperre (7) immer auf „gesperrt“ stellen.

Auslösesperre (7) verschieben.



Abzug (4) ist **gesperrt**.



Abzug (4) ist **entriegelt**. Es können Nägel verschossen werden.

7.4 Die Funktion des Geräts testen



WARNUNG! Auslösesperre (7) immer in Stellung „gesperrt“ stellen, wenn Sie nicht nageln.



WARNUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn die Auslösesicherung (2) nicht ordnungsgemäß funktioniert. Ein Schutzmechanismus verhindert den Betrieb ohne Nägel: Die Auslösesicherung kann nicht hochgedrückt werden, wenn das Magazin leer ist oder wenn die verbleibende Anzahl Nägel geringer als 7 bis 9 wird. Achten Sie darauf, die Spitze der Auslösesicherung nicht gegen das Holz zu stoßen, wenn die Auslösesicherung nicht hochgedrückt werden kann.

Testen Sie das Gerät nach der nachfolgenden Checkliste, bevor Sie mit den Nagelarbeiten beginnen. Führen Sie die Tests in der folgenden Reihenfolge aus. Wenn ein ungewöhnlicher Betriebszustand auftritt, benutzen Sie das Gerät nicht mehr und wenden Sie sich sofort an den Metabo-Kundendienst, siehe Kapitel Reparatur.

Test 1:

1. Akkupack (9) entnehmen. Alle Nägel aus dem Magazin entfernen.
2. Alle Geräteschrauben müssen festgezogen sein.
3. Die Auslösesicherung (2) und der Abzug (4) müssen sich leicht bewegen lassen, wenn der Zuführschieber (14) zurückgezogen wird.

Test 2:

1. Akkupack (9) einsetzen.
2. Akkukapazität kontrollieren: Taste (11) drücken. Der Akkupack muss aufgeladen sein.
3. Gerät einschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige (17) leuchtet und die Betriebsarten-Anzeige (18) dauernd leuchtet (nicht blinkt).

Test 3:

4. Nehmen Sie den Finger vom Abzug (4) und drücken Sie die Auslösesicherung (2) gegen das Werkstück, während Sie den Zuführschieber (14) zurückziehen.
5. Das Gerät darf nicht auslösen.

Test 4:

1. Lösen Sie die Auslösesicherung (2) vom Werkstück. Zielen Sie als nächstes mit dem Gerät nach unten, ziehen Sie den Zuführschieber (14) zurück, betätigen Sie den Abzug (4) und warten Sie in dieser Stellung mindestens 5 Sekunden lang.
2. Das Gerät darf nicht auslösen.

Test 5:

1. Nehmen Sie den Finger vom Abzug (4). Ziehen Sie den Zuführschieber (14) zurück und drücken Sie die Auslösesicherung (2) gegen das Werkstück. Betätigen Sie dann den Abzug (4).
2. Das Gerät muss auslösen.
3. Halten Sie den Abzug (4) fest und drücken Sie die Auslösesicherung (2) noch einmal gegen das Werkstück.
4. Das Gerät darf nicht auslösen.
5. Nehmen Sie den Finger vom Abzug (4). Ziehen Sie den Zuführschieber (14) zurück und drücken Sie die Auslösesicherung (2) gegen das Werkstück. Betätigen Sie dann den Abzug (4).
6. Das Gerät muss auslösen.

Test 6:

1. Lösen Sie die Auslösesicherung (2) vom Werkstück und Betätigen Sie dann den Abzug (4). Drücken Sie die Auslösesicherung (2) innerhalb von 2 Sekunden gegen das Werkstück, während Sie den Zuführschieber (14) zurückziehen.
2. Das Gerät darf nicht auslösen.

Test 7:

1. Betriebsart auf Kontaktauslösung stellen. Überzeugen Sie sich davon, dass die Betriebsarten-Anzeige (18) blinkt. Lösen Sie die Auslösesicherung (2) vom Werkstück und Betätigen Sie dann den Abzug (4). Drücken Sie die Auslösesicherung (2) innerhalb von 2 Sekunden gegen das Werkstück, während Sie den Zuführschieber (14) zurückziehen.
2. Das Gerät muss auslösen.

Test 8:

1. Wenn alle Test erfolgreich bestanden wurden, können Sie Nägel in das Magazin einfüllen, siehe Kapitel 7.6.
2. Treiben Sie Nägel in ein Werkstück, das dem der tatsächlichen Anwendung entspricht.
3. Das Gerät muss ordnungsgemäß funktionieren.

7.5 Funktion der Auslösesicherung überprüfen

 **WARNUNG!** Auslösesperre (7) in Stellung „gesperrt“ bringen. Akkupack (9) entnehmen.

1. Überprüfen Sie, dass sich die Auslösesicherung (2) leichtgängig betätigen lässt.
2. Reinigen Sie den Gleitbereich, wenn sich die Auslösesicherung (2) nicht problemlos betätigen lässt.

7.6 Nägel einfüllen, entnehmen

 **WARNUNG!** Gerät ausschalten, Akkupack (9) entnehmen. Abzug (4) nicht betätigen. Auslösesicherung (2) nicht eindrücken. Mit dem Gerät nach unten zielen.

 Nur geeignete Nägel verwenden. Siehe Kapitel 4.4.

Nägel einfüllen

Siehe Abb. C + D

1. Führen Sie den Nagelstreifen (21) an der Rückseite des Magazins (13) ein.
2. Schieben Sie den Nagelstreifen im Magazin (von Hand) nach vorne.
3. Drücken Sie Arretierung (15) in Pfeilrichtung (gedrückt halten) und ziehen Sie den Zuführschieber (14) ganz nach hinten und halten Sie ihn fest.
4. Arretierung (15) loslassen und Zuführschieber (14) langsam nach vorne führen, bis die Nägel nach vorne gedrückt werden.
5. Das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

Hinweis: Den Zuführschieber (14) nicht loslassen, sondern langsam nach vorne führen, um eine Beschädigung des Nagelstreifens zu vermeiden.

Nägel entnehmen

Siehe Abb. D

6. Ziehen Sie den Zuführschieber (14) nach hinten
7. Arretierung (15) drücken und gedrückt halten. Dann den Zuführschieber (14) langsam ganz nach vorne führen.
8. Ziehen Sie die Nägel (21) aus der Rückseite des Magazins (13) heraus. (Siehe Abb. C)

8. Benutzung

 **WARNUNG!**

Halten Sie Ihre Finger vom Abzug (4) fern, wenn Sie nicht nageln, um eine versehentliche Auslösung zu vermeiden.

Halten Sie während des Betriebs niemals Ihr Gesicht, Ihre Hände oder Füße in die Nähe des Schusskopfs.

Schießen Sie keine Nägel auf andere Nägel und halten Sie das Gerät nicht in einem zu flachen Winkel. Die Nägel können abrallen und jemanden verletzen.

Benutzen Sie niemals ein defektes Gerät oder eines, das nicht normal funktioniert.

Verwenden Sie das Gerät nicht als Hammer.

Nehmen Sie alle verbleibenden Nägel und den Akkupack (9) aus dem Gerät, wenn:

- Sie Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen;
- Sie die ordnungsgemäße Funktion von Auslösesicherung (2) und Abzug (4) prüfen;
- Sie einen Stau beseitigen;
- Das Gerät nicht in Gebrauch ist;
- Sie den Arbeitsbereich verlassen;
- Sie das Gerät an einen anderen Ort bringen;
- wenn Sie das Gerät an eine andere Person übergeben.

8.1 Nägel einschießen mit „vollsequenzieller Auslösung“ oder mit „Kontaktauslösung“

Um zwischen den Betriebsarten umzuschalten, die Taste (19) drücken.

Arbeiten mit Betriebsart „vollsequenzielle Auslösung“ (Einzelschuss)

 Zur Vermeidung von Doppelschüssen oder versehentlicher Auslösung durch den Rückstoß: Ziehen Sie schnell und fest am Abzug (4).

1. Durch Drücken der Taste (19) die Betriebsart „Vollsequenzielle Auslösung“ einstellen. Siehe Kapitel 7.2.
2. Drücken Sie die Maschine mit der Auslösesicherung (2) gegen das Werkstück.
3. Betätigen Sie anschließend den Abzug (4) um den Nagel einzuschließen.
4. Nehmen Sie den Finger vom Abzug (4).
5. Die Maschine vollständig von der Holzoberfläche abheben.

Schießen Sie mit der gleichen Verfahrensweise weitere Nägel ein.

Hinweis: Schritt 2 und 3 sollten innerhalb von 2 Sekunden ausgeführt werden. Wenn mehr als 2 Sekunden vergehen, funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß. Falls dies passiert, beginnen Sie erneut ab Schritt 2.

Arbeiten mit Betriebsart „Kontaktauslösung“ (Dauerbetrieb)

 Zur Vermeidung von Doppelschüssen oder versehentlicher Auslösung durch den Rückstoß: Drücken Sie das Gerät nicht mit übermäßiger Kraft gegen das Holz. Lösen Sie das Gerät vom Holz, wenn der Rückstoß nach dem Nageln einsetzt.

Die Kontaktauslösung kann nach zwei verschiedenen Verfahrensweisen (a, b) erfolgen, je nach Ihrer Anwendung.

a) Um mehrere Nägel einzuschließen:

1. Durch Drücken der Taste (19) die Betriebsart „Kontaktauslösung“ einstellen. Siehe Kapitel 7.2.
2. Drücken Sie den Abzug (4) und halten Sie ihn gedrückt, während das Gerät das Werkstück nicht berührt.
3. Drücken Sie die Auslösesicherung (2) gegen das Holz, um den Nagel abzuschließen.
4. Wenn der Abzug (4) festgehalten wird, schießt bei jedem Drücken der Auslösesicherung (2) gegen das Holz ein Nagel heraus. Bewegen Sie das Gerät in einer springenden Bewegung am Werkstück entlang. Bei jedem Eindringen der Auslösesicherung (2) wird ein Nagel abgefeuert.
5. Sobald die gewünschte Anzahl an Nägeln abgefeuert wurde, nehmen Sie den Finger vom Abzug (4).

Hinweis: Schritt 2 und 3 sollten innerhalb von 2 Sekunden ausgeführt werden. Wenn mehr als 2 Sekunden vergehen, funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß. Falls dies passiert, beginnen Sie erneut ab Schritt 2.

 **WARNUNG!** Halten Sie Ihren Finger fern vom Abzug (4), außer beim Nageln, denn es können schwere Verletzungen auftreten, wenn die Auslösesicherung (2) versehentlich mit Ihnen oder anderen im Arbeitsbereich in Kontakt kommt.

 **WARNUNG!** Halten Sie Hände und Körper fern vom Ausschussbereich. Das Gerät kann durch den Rückstoß vom Abschießen eines Nagels zurückprallen und es kann sich unerwünscht ein weiterer Nagel lösen, was zu Verletzungen führen kann.

b) Um einen einzelnen Nagel einzuschließen:

1. Drücken Sie die Auslösesicherung (2) gegen das Holz.
2. Betätigen Sie den Abzug (4), um den Nagel abzuschließen.
3. Nehmen Sie Ihren Finger vom Abzug (4) und nehmen Sie das Gerät vom Werkstück weg.

8.2 Nach dem Nageln

1. Akkupack (9) aus dem Gerät entnehmen.
2. Entfernen Sie alle Nägel aus dem Gerät

 **ACHTUNG!** Achten Sie darauf, die Spitze der Auslösesicherung (2) nicht gegen das Holz zu stoßen, wenn die Auslösesicherung nicht hochgedrückt werden kann.

8.3 Einstellen der Nageltiefe

Um sicherzustellen, dass alle Nägel bis zur gleichen Tiefe eindringen, achten Sie darauf, dass das Gerät immer fest gegen das Werkstück gehalten wird. Wenn die Nägel zu tief oder zu flach in das Werkstück eindringen, stellen Sie die Nageltiefe in der folgenden Reihenfolge ein.

1. Akkupack (9) aus dem Gerät entnehmen.
2. Das Einstellrad (3) um eine halbe Umdrehung nach links oder rechts verdrehen (Siehe Abb. E).
3. Testen sie die neue Einstellung: Setzen Sie den Akkupack in das Gerät ein. Führen Sie einen Nageltest durch.
4. Bei Bedarf die Einstellung erneut verändern, dazu mit Schritt 1 erneut starten.

8.4 Verwendung der Nasenabdeckung

 **WARNUNG!** Beim Anbringen oder Abnehmen der Nasenabdeckung (20) immer den Finger vom Abzug (4) nehmen, alle Nägel entfernen, Akkupack (9) entnehmen.

Zum Schutz empfindlicher Werkstückoberflächen die Nasenabdeckung (20) an der Auslösesicherung anbringen.

Siehe Abb. B.

1. Akkupack (9) aus dem Gerät entnehmen.
2. Entfernen Sie alle Nägel aus dem Gerät
3. Die Nasenabdeckung (20) auf die Spitze der Auslösesicherung (2) aufsetzen.
4. Die Nasenabdeckung hat eine Markierung an der Stelle, an der der Nagel austritt, um die Ausrichtung zu erleichtern.

Hinweis: Die Nasenabdeckung kann die Nageltiefe reduzieren. Die Nageltiefe muss neu eingestellt werden. Siehe Kapitel 7.2.

8.5 Nagelstau beseitigen / Magazin abnehmen, anbringen

Wenn die Nägel im Schusskopf klemmen, entfernen Sie ihn und stellen Sie die Funktion in der folgenden Reihenfolge wieder her.

1. Akkupack (9) aus dem Gerät entnehmen.
2. Entfernen Sie alle Nägel aus dem Gerät
3. Entfernen Sie mit dem Schlüssel die M5-Schrauben. (Siehe Abb. F)
4. Ziehen Sie das Magazin vom Schusskopf weg und beseitigen Sie den Stau. (Siehe Abb. F)



ACHTUNG!

- Schlagen Sie **niemals** auf die Treiberklinge.
- Zielen Sie mit dem Werkzeug **niemals** auf sich selbst oder eine andere Person, um die Gefahr einer Verletzung durch einen Fehlschuss zu vermeiden.

Auch wenn der Akkupack aus dem Gerät herausgenommen ist, bleibt immer noch Energie durch die Druckluft im Innern.

5. Bringen Sie das Magazin wieder am Schusskopf an und befestigen Sie es durch Festziehen der M5-Schrauben. (Siehe Abb. F)

Hinweis: Wenden Sie sich bei häufigen Nagelstaus an den Metabo-Kundendienst, siehe Kapitel Reparatur.

9. Störungsbeseitigung

Nutzen Sie die nachfolgenden Kontrollen, wenn das Werkzeug nicht normal funktioniert. Wird das Problem dadurch nicht behoben, siehe Kapitel Reparatur.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten. Schaltet sich einmal ein, aber automatisch wieder ab.

- Akkuladung gering. Akkupack aufladen.
- Interne Elektronik beschädigt. Siehe Kapitel Reparatur.
- Auslösesicherung und/oder Abzug im Zustand „EIN“? Bringen Sie die Auslösesicherung und den Abzug in den Zustand „AUS“.

Gerät funktioniert nicht, obwohl es am Ein-/Aus-Schalter eingeschalten ist.

- Das Gerät wird nicht stark genug gegen das Werkstück gedrückt. → Halten Sie das Gerät fest und drücken Sie es ganz auf das Werkstück.
- Der Abzug wurde nicht weit genug betätigt. → Ziehen Sie fest am Abzug.
- Es sind mehr als 2 Sekunden zwischen EIN der Auslösesicherung und EIN des Abzugs vergangen (bzw. Abzug EIN bis Auslösesicherung EIN). → Sorgen Sie dafür, dass weniger als 2 Sekunden zwischen Auslösesicherung EIN und Abzug EIN vergehen (bzw. zwischen Abzug EIN und Auslösesicherung EIN).
- Schutzmechanismus ist aktiviert. (Keine oder zu wenige Nägel im Magazin). → Nägel im Magazin nachfüllen.
- Auslösesperre (7) steht auf „gesperrt“. → Stellen Sie die Auslösesperre (7) in die Stellung „entriegelt“.

- Das Gerät ist zu kalt (unter -5 °C) oder zu heiß. → Lassen Sie das Gerät abkühlen bzw. wärmen Sie es auf eine geeignete Temperatur auf.
- Interne Elektronik beschädigt. → Siehe Kapitel Reparatur.

Das Gerät arbeitet, aber es wird kein Nagel ausgeschossen.

- Magazin ist verschmutzt. → Blasen und wischen Sie das Magazin sauber.
- Prüfen Sie, ob ein Nagelstau vorliegt. → Beseitigen Sie den Nagelstau. Siehe Kapitel 8.5.
- Treiberklinge verschlissen oder beschädigt? → Siehe Kapitel Reparatur.
- Bandfeder geschwächt oder beschädigt? → Bandfeder ersetzen. Siehe Kapitel Reparatur.
- Nagelzuführung beschädigt? → Nagelzuführung ersetzen. Siehe Kapitel Reparatur.
- Prüfen, ob die richtigen Nägel verwendet werden. → Verwenden Sie nur empfohlene Nägel.

Schwacher Antrieb, langsamer Zyklus.

- Überprüfen Sie die Einstellung der Nageltiefe. → Wie in Kapitel 8.3 beschrieben, einstellen.
- Treiberklinge verschlissen? → Siehe Kapitel Reparatur.
- Interne Elektronik beschädigt. → Siehe Kapitel Reparatur.

Die Nägel werden zu tief eingetrieben.

→ Nageltiefe einstellen. Siehe Kapitel 8.3.

Nägel werden übersprungen. Unterbrochene Zuführung.

- Prüfen, ob die richtigen Nägel verwendet werden. → Verwenden Sie nur empfohlene Nägel.
- Nagelzuführung beschädigt? → Nagelzuführung ersetzen. Siehe Kapitel Reparatur.
- Bandfeder geschwächt oder beschädigt? → Bandfeder ersetzen. Siehe Kapitel Reparatur.
- Treiberklinge verschlissen oder beschädigt? → Siehe Kapitel Reparatur.

Nagelstau. Der verschossene Nagel ist verbogen.

- Prüfen, ob die richtigen Nägel verwendet werden. → Verwenden Sie nur empfohlene Nägel.
- Treiberklinge verschlissen oder beschädigt? → Siehe Kapitel Reparatur.

Nagelstau beseitigen → siehe Kapitel 8.5.

10. Wartung und Inspektion



ACHTUNG! Vor jeder Wartung oder Inspektion den Akkupack entnehmen und alle Nägel entnehmen.

Inspektion des Magazins

Akkupack (9) entnehmen.

Reinigen Sie das Magazin. Entfernen Sie Staub und Holzspäne, die sich im Magazin angesammelt haben.



ACHTUNG! Überprüfen Sie, ob der Zuführschieber (14) reibungslos gleitet, indem Sie mit dem Finger daran ziehen. Wenn das nicht der Fall ist, können die Nägel in einem ungewöhnlichen Winkel austreten und jemanden verletzen.

Die Auslösesicherung (2) reinigen und leichtgängig halten.

Inspektion der Befestigungsschrauben

Untersuchen Sie regelmäßig alle Befestigungsschrauben und stellen Sie sicher, dass sie richtig festgezogen sind.

Sollte sich eine der Schrauben lockern, ziehen Sie sie sofort wieder fest an. Falls dies nicht getan wird, könnte das zu ernsthaften Gefahren führen.

Außenreinigung

Wenn das Gerät schmutzig ist, wischen Sie es mit einem weichen trockenen Tuch oder einem mit Seifenwasser befeuchteten Tuch ab. Kein Chlorlösungsmittel, Benzin oder Farbenverdünner verwenden, da diese Kunststoffe aufweichen.

11. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo- oder CAS- (Cordless Alliance System) Akkupacks und Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Ladegeräte: ASC 145, etc.

Akkupacks verschiedener Kapazitäten. Kaufen Sie nur Akkupacks mit der zu Ihrem Elektrowerkzeug passenden Spannung.

4,0 Ah (LiHD), Best.-Nr.: 625367000

5,5 Ah (LiHD), Best.-Nr.: 625368000
etc.

5.2 Ah (Li-Ion), Best.-Nr.: 625028000
etc.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

12. Reparatur



Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

13. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf www.metabo.com im Bereich Service.

Akkupacks dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Geben Sie defekte oder verbrauchte Akkupacks an den Metabo-Händler zurück!

Akkupacks nicht ins Wasser werfen.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

14. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

U	=	Spannung des Akkupacks
N _D	=	Verwendbare Nägel: Kopf-Durchmesser
N _d	=	Verwendbare Nägel: Durchmesser
N _L	=	Verwendbare Nägel: Länge
N _W	=	Winkel Nagelstreifen
N _A	=	Nagelkapazität (Stück)
Z	=	Zyklus (Nägel pro Sekunde)
m	=	Gewicht mit kleinstem Akkupack

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

Erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb: 0 °C bis 40 °C (eingeschränkte Leistung bei Temperaturen unter 0 °C). Erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung: 0 °C bis 30 °C

Empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden: 0 °C bis 40 °C.

== Gleichstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

a _h	=	Schwingungsemissionswert
K _h	=	Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L _{pA}	=	Schalldruckpegel
L _{WA}	=	Schalleistungspegel
K _{pA} , K _{WA}	=	Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Declaration of Conformity

We declare and accept sole responsibility for ensuring: these cordless nailers, identified by their type and serial number *1), conform to all relevant provisions of the directives *2) and standards *3), Technical Documents for * 4)- see page 4.

For UK only:

UK We as manufacturer and authorized person to **CA** compile the technical file, see *4) on page 4, hereby declare under sole responsibility that these cordless nailers, identified by type and serial number *1) on page 4, fulfill all relevant provisions of following UK Regulations S.I. 2016/1091, S.I. 2008/1597, S.I. 2012/3032 and Designated Standards EN 62841-1:2015, prEN 62841-2-16:2022, EN IEC 63000:2018

2. Specified Conditions of Use

This cordless nailer is intended for driving in nails into wood (or similar soft materials).

The cordless nailer is used in different areas: floor and wall frames, half-timbered superstructures, window superstructures, substructure for floor covering and roof covering, wall panelling and modular house construction.

The tool is not intended for driving in staples into hard surfaces such as steel and concrete.

The machine is not suitable for fixing electrical lines.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Information



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Read the operating instructions to reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

Always include these documents when passing on your power tool.

4. Special safety instructions

4.1 Fastener driving tool safety warnings

- a) **Always assume that the tool contains fasteners.** Careless handling of the tool may result in unexpected firing of fasteners and personal injury.
- b) **Disconnect the tool from the power source when loading and unloading fasteners, making adjustments or changing accessories.** The tool may be accidentally activated if it is connected to the power source, which may result in personal injury.
- c) **Be careful when handling fasteners, especially when loading and unloading.** The fasteners have sharp points which may result in personal injury.
- d) **Do not point the tool towards yourself or anyone nearby.** Unexpected triggering will discharge a fastener, which may result in personal injury.
- e) **Keep fingers away from the trigger when not operating the tool and when moving from one operating position to another.** Unexpected triggering will discharge a fastener, which may result in personal injury.
- f) **Hold the tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the fastener may contact hidden wiring.** A fastener contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the tool "live" and could give the operator an electric shock.
- g) **Hold the tool with a firm grasp during operation.** Uncontrolled recoil of the tool may result in unintended activation, which may result in personal injury.
- h) **Keep all body parts such as hands and legs, etc. away from the firing direction of the tool.** The fastener may penetrate the workpiece as well as any object behind it, which may result in personal injury.
- i) **When using the tool, keep all body parts such as hands and legs, etc. away from the area where the fastener is driven into the workpiece.** The fastener could deflect and exit the workpiece, which may result in personal injury.
- j) **Do not actuate the tool unless the tool is placed firmly against the workpiece.** If the tool is not in contact with the workpiece, the fastener may be deflected away from the workpiece, which may result in personal injury.
- k) **Do not use this tool for fastening electrical cables.** It is not designed for electric cable installation and may damage the insulation of electric cables, thereby causing electric shock or fire hazards.
- l) **Disconnect the tool from the power source if a fastener jams in the tool.** While removing a jammed fastener, the tool may be accidentally

activated if it is connected to the power source, which may result in personal injury.

m) Use caution while removing a jammed fastener. The mechanism may be under compression and the fastener may be forcefully discharged, which may result in personal injury.

4.2 Additional Safety Instructions:

CAUTION! Keep away from children and frail persons. When not in use, keep the tool out of the reach of children and frail persons.

Safe operation through correct use. This tool is intended for driving in nails into wood or similar soft materials. Use is only for its intended purpose.

Protect yourself from fires and explosions. As sparks might fly around during the nailing process, it is dangerous to use the tool near varnishes, paints, petrol, thinners, fuels, gas, adhesives or similar flammable substances as they might ignite or explode. For this reason, the tool must not be used near such flammable materials under any circumstances.



Protect your eyes with safety goggles.

When working with the tool, always wear protective goggles and make sure that persons in your vicinity also wear protective goggles. Parts of nails that have not been driven in properly can enter the eyes and destroy your eyesight. Protective goggles are available in any specialised shop. Always wear safety eye protection, either safety glasses or a wide-angle safety mask with the prescribed lenses. Employers must always prescribe the wearing of eye protection.

Protect your ears and your head. Wear hearing protection and safety helmets while nailing. Depending on the conditions, people in the vicinity should also wear noise protection and safety helmets.

Pay attention to people working in your vicinity. It can be dangerous if nails that have not been driven in properly injure other people. For this reason, pay attention to the safety of the people in your vicinity when using this tool. Ensure that the mouth of the tool does not get anywhere persons, hands or feet.



Do not point the mouth of the tool at people.

Always assume that there are nails in the tool. If the mouth of the tool is pointed at people, serious accidents may occur if the tool is accidentally triggered. When inserting and removing the battery pack, during nail reloading or similar operations, make sure that the nail outlet is not directed at any person (including yourself). Even if there are no nails in the tool, it is dangerous to trigger the tool while it is pointed at someone. Therefore, never try this. The tool is not a toy. Consider the tool exclusively as a working tool and handle it accordingly.

Check the trigger safety lock before use. Ensure that the trigger safety lock works properly. (The trigger safety lock can be referred to as "safety device".) Never use the tool if the trigger safety lock is not working properly, otherwise the tool could

unexpectedly fire a nail. Do not change the trigger safety lock and do not remove it, otherwise the trigger safety lock can no longer be operated.

The selection of the triggering method is important. Read and understand the instructions in chapter 8.1.

Before using the tool, make sure that it is working properly. Carry out the tests in chapter 7.4 .

Use only the prescribed nails. Only the nails specified in the operating instructions may be used.

Be careful when inserting the battery pack.

When inserting the battery pack and filling the tool with nails make sure that you do not accidentally trigger the tool.

- Under any circumstances, do not touch the trigger.
- Ensure that the mouth does not get in contact with any object.
- Keep the mouth pointing downwards. It is important that you follow the above instructions and make sure that no body parts, hands or feet are in front of the mouth of the tool.

Never touch the trigger carelessly. Only touch the trigger with your finger when nailing. If your finger is on the trigger while carrying the tool or handing it to someone, you may unintentionally fire a shot and cause an accident.

Firmly press the mouth against the material to be nailed. When driving in nails, press the mouth firmly against the material to be nailed. If this is not done carefully, the nails may recoil.



Keep hands and feet away from the mouth while working.

It is very dangerous if a nail enters the hands or feet through a mistake.

Protect yourself from tool kickback. Do not approach the top of the tool with your head or any other part of your body while working. This is dangerous because the tool can kickback violently if a nail hits a previously driven nail or a hard branch in the wood.

Protect yourself from double shots due to tool kickback. If the trigger safety lock accidentally comes again into contact with the workpiece after kickback, a nail may fired unintentionally. To avoid these unintentional double shots, pay attention to the following:

a) Working with "fully sequential triggering" operating mode

1. Pull the trigger fast and hard (4).

b) Working with "contact release" operating mode

1. Do not press the tool with excessive force against the wood.
2. Detach the tool from the wood when kickback starts after nailing.

Be careful when nailing thin boards or wooden edges. When nailing thin boards, the nails can be fired through the boards, as it can also happen when nailing on wooden edges due to ricochets. In such cases, make sure that no-one (including no hands, feet etc.) is behind the board or near the wood you are working on.

Simultaneous nailing on both sides of a wall is dangerous. Under no circumstances nail simultaneously on both sides of a wall. This would be dangerous because the nails could be fired through the wall and thus cause injuries.

Do not use the tool in the “contact release (continuous operation)” operating mode on scaffolding or ladders. The tool must not be used for particular applications, e.g.

- if changing the driving in location involves the use of scaffolding, stairs, ladders or ladder-like structures, e.g. roof battens.
- Closing of boxes or crates,
- appropriate transport safety systems, e.g. on vehicles and trolleys.

Remove all remaining nails and the battery pack from the tool, when:

- 1) you are carrying out maintenance and inspection work,
 - 2) you are checking the proper function of the trigger safety lock and trigger,
 - 3) you are clearing a jam,
 - 4) the tool is not in use,
 - 5) you are leaving the working area,
 - 6) you are taking the tool to a different location,
 - 7) you are handing the tool to another person.
- Never try to remove a jam or repair the tool without first having removed the battery pack and all remaining nails from the tool.
Never leave the tool unattended, since people who are not familiar with the tool could use it and injure themselves.

Remove the battery pack from the tool when:

- 1) you are refilling nails,
- 2) you are setting the nailing depth.

The permissible operating temperature of this tool is between 0°C and 40°C. Therefore, make sure to operate the tool only within this temperature range. It may happen that the tool no longer functions below 0°C or above 40°C.

NEVER allow magnets (or similar magnetic parts) to be next to the tool as the tool has a magnetic sensor inside. This can lead to failure or risk of injury caused by the malfunction.

Allow the tool to rest after continuous operation.

The tool is equipped with a temperature protection casing to protect the motor. Continuous work can cause the temperature of the tool to rise, which activates the temperature protection circuit and automatically stops operation. If this is the case, allow the tool to cool down before using it again.

Do not subject the keypad to strong vibrations or damage it. This may lead to a malfunction

4.3 Icons



Do not use on scaffolds or ladders.



Wear ear protectors.



WARNING – Always wear protective goggles.



Do not point the mouth of the tool at people. Keep hands and feet away from the mouth while working.

4.4 Use only suitable nails

Choose suitable nails according to the figure and the technical data on page 3.

- Other types of nails may not be used. They may cause the tool to malfunction and/or the nails to break, which may result in serious injury.
- Use only smooth nails, barbed nails or ring-type nails.
- Do not use threaded nails.
- Use paper-connected nail strips (angle: 30°-34°, clipped nails).
- Handle nails and their packaging with care. If nails are dropped, the connecting strip can tear, resulting in faulty feeding of the nails and jams thereof.
- Never use nail strips with more than 10 nails.
- Use intact nail strips with nails of uniform length.

4.5 Special safety instructions for cordless machines:

Remove the battery pack from the machine before making any adjustments, changing tools, maintaining or cleaning.



Protect battery packs from water and moisture!



Do not expose battery packs to fire!

Do not use faulty or deformed battery packs!
Do not open battery packs!
Do not touch or short circuit battery pack contacts!



A slightly acidic, flammable fluid may leak from defective Li-Ion battery packs!



If battery fluid leaks out and comes into contact with your skin, rinse immediately with plenty of water. If battery fluid leaks out and comes into contact with your eyes, wash them with clean water and seek medical attention immediately!

If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.

Transport of Li-Ion battery packs:

The shipping of Li-Ion battery packs is subject to laws related to the carriage of hazardous goods (UN 3480 and UN 3481). Inform yourself of the currently valid specifications when shipping Li-Ion battery packs. If necessary, consult your freight forwarder. Certified packaging is available from Metabo.

Only send the battery pack if the housing is intact and no fluid is leaking. Remove the battery pack from the machine for sending. Prevent the contacts

from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

4.6 Reducing dust exposure:

 **WARNING** - Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- Lead from lead-based paints,
- crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- arsenic and chromium from chemically treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals, work in a well-ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

This also applies to dust from other materials, such as some timber types (like oak or beech dust), metals, asbestos. Other known diseases are e.g. allergic reactions, respiratory diseases. Do not let dust enter the body.

Observe the relevant guidelines and national regulations for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the particles generated at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use suitable accessories for special work. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- do not direct the escaping particles and the exhaust air stream towards yourself or nearby persons or towards dust deposits,
- use an extraction unit and/or an air purifier,
- ensure good ventilation of the workplace and keep it clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash protective clothing. Do not blow, beat or brush protective gear.

5. Overview

See pages 2 and 3.

- 1 Mouth, shooting head, nail outlet, firing area
- 2 Trigger safety lock
- 3 Setting knob (nailing depth)
- 4 Trigger
- 5 Handle
- 6 Upper part of the tool
- 7 Trigger safety lock
- 8 Battery pack release button
- 9 Battery pack *
- 10 Capacity and signal indicator *
- 11 Capacity indicator button *
- 12 Hook
- 13 Magazine

- 14 Feed slide
- 15 Locking
- 16 On/Off button
- 17 Operation indicator
- 18 Operating mode indicator
- 19 Operating mode button
- 20 Nose cover
- 21 Nails, nail strips

* depending on equipment/not included in scope of delivery

6. Initial Operation

6.1 Battery pack

Charge the battery pack (9) before use.

Recharge the battery pack if performance diminishes.

Instructions on charging the battery pack can be found in the operating instructions of the Metabo charger.

Battery packs have a capacity and signal indicator (10) (depends on design variant):

- Press the button (11), the LEDs indicate the charge level.
- The battery pack is almost empty and must be recharged if one LED is flashing.

Removing and inserting the battery pack

 **WARNING!** The trigger safety lock (2) and trigger (4) must not be used during insertion and removal.

Removing:

Press the battery pack release (8) button and remove the battery pack (9).

Inserting:

Slide in the battery pack (9) until it engages.

7. Tool details, testing the tool, Initial operation

7.1 Switching on and off

 **WARNING!** Never leave the tool switched on to avoid accidents.

Switching on

Press and hold the on/off button (16) for more than once second: Power indicator (17) lights up.

Note: Do not operate the trigger safety lock (2) and do not pull the trigger (4) while switching on the tool. Switching on is otherwise prevented.

Note: Automatic shut-down: If a switched-on tool is not use for 30 minutes, it switches off automatically.

Switching off:

Press and hold the on/off button (16) for more than one second: the power indicator (17) goes off.

7.2 Setting the operating mode

Press the button (19) to switch between the operating modes.



Fully sequential triggering (single shot) → operating mode indicator (18) lights up continuously



Contact release (continuous operation) → operating mode indicator (18) flashes

Note: After switching on the operating mode “fully sequential triggering” is automatically active. The indicator (18) lights up continuously.

Pay attention to chapter 8.1.

7.3 Setting the trigger safety lock



WARNING! The locking mechanism prevents nails from being fired. If the tool is not used, always set the trigger safety lock (7) to “locked”.

Shift the trigger safety lock (7).



Trigger (4) is **locked**.



Trigger (4) is **unlocked**. Nails can be fired.

7.4 Testing the function of the tool



WARNING! Always set the trigger safety lock (7) to the “locked” position if you are not nailing.



WARNING! Never use the tool if the trigger safety lock (2) is not working properly. A protective mechanism prevents operation without nails: The trigger safety lock cannot be pushed upwards if the magazine is empty or if the remaining number of nails becomes less than 7 to 9. Pay attention not to knock the tip of the trigger safety lock against the wood if the trigger safety lock cannot be pushed upwards.

Test the tool according to the following checklist before you start the nailing application. Carry out the tests in the following sequence. If there is an unusual operating condition, stop using the tool and contact Metabo customer service immediately, see “Repairs” chapter.

Test 1:

1. Remove battery pack (9). Remove all nails from the magazine.
2. All too screws must be tightened.
3. The triggers safety lock (2) and the trigger (4) must move easily when the feed slide (14) is retracted.

Test 2:

1. Inserting the battery pack (9).
2. Control the battery pack capacity: Press button (11). The battery pack must be charged.
3. Switch on the tool. Make sure that the power indicator (17) lights up and the operating mode indicator (18) lights up continuously (not flashing).

Test 3:

4. Remove the finger from the trigger (4) and press the trigger safety lock (2) against the workpiece while pulling back the feed slide (14).
5. The tool must not trigger.

Test 4:

1. Remove the trigger safety lock (2) from the workpiece. Next, aim the tool downwards, retract the feed slide (14), pull the trigger (4) and

wait at least 5 seconds in this position.

2. The tool must not trigger.

Test 5:

1. Remove the finger from the trigger (4). Retract the feed slide (14) and press the trigger safety lock (2) against the workpiece. Next pull the trigger (4).
2. The tool must trigger.
3. Keep the trigger (4) pulled and press the trigger safety lock (2) once again against the workpiece.
4. The tool must not trigger.
5. Remove the finger from the trigger (4). Retract the feed slide (14) and press the trigger safety lock (2) against the workpiece. Next pull the trigger (4).
6. The tool must trigger.

Test 6:

1. Remove the trigger safety lock (2) from the workpiece and then pull the trigger (4). Press the trigger safety lock (2) against the workpiece within 2 seconds while retracting the feed slide (14).
2. The tool must not trigger.

Test 7:

1. Set operating mode to contact trigger. Make sure that the operating mode indicator (18) flashes. Remove the trigger safety lock (2) from the workpiece and then pull the trigger (4). Press the trigger safety lock (2) against the workpiece within 2 seconds while retracting the feed slide (14).
2. The tool must trigger.

Test 8:

1. When all tests have been passed successfully, you can load nails into the magazine, see chapter 7.6.
2. Drive the nails into a workpiece that corresponds to the actual application.
3. The tool must function properly.

7.5 Check function of the trigger safety lock



WARNING! Put trigger safety lock (7) into “locked” position. Remove battery pack (9).

1. Check that the trigger safety lock (2) can be activated easily.
2. Clean the sliding area if the trigger safety lock (2) cannot be activated without any problems.

7.6 Filling in nails, removing



WARNING! Switch off the tool, remove battery pack (9). Do not pull the trigger (4). Do not press in the trigger safety lock (2). Aim the tool downwards.



Use only suitable nails. See chapter 4.4.

Filling in the nails

See fig. C + D

1. Insert the nail strip (21) at the rear of the magazine (13).
2. Push the nail strip in the magazine forward (by hand).
3. Press the lock (15) in the direction of the arrow (keep pressed) and pull the feed slide (14) all the way back and hold it.

- Release the lock (15) and slowly move the feed slide (14) forwards until the nails are pushed forwards.
- The tool can now be used.

Note: Do not release the feed slide (14) but guide it slowly forwards to avoid damaging the nail strip.

Removing nails

See fig. D

- Pull the feed slide (14) backwards
- Press and keep pressed the lock (15). Slowly guide the feed slide (14) all the way forwards.
- Pull out the nails (21) from the rear of the magazine (13). (See fig. C)

8. Use



WARNING!

Keep your fingers away from the trigger (4) if you are not nailing to prevent accidental triggering.

Never hold your face, your hands or feet close to the shooting head during operation.

Do not fire nails at other nails and do not hold the tool at too flat an angle. The nails can bounce off and hurt someone.

Never use a defective tool or one that is not functioning normally.

Do not use the tool as a hammer.

Remove all remaining nails and the battery pack (9) from the tool, if:

- you are carrying out maintenance and inspection work,
- you are checking the proper function of the trigger safety lock (2) and trigger (4),
- you are clearing a jam,
- the tool is not in use,
- you are leaving the working area,
- you are taking the tool to a different location,
- you are handing the tool to another person.

8.1 Inserting nails with “fully sequential triggering” or with “contact triggering”

Press the button (19) to switch the operating modes.

Working with “fully sequential triggering” operating mode (single shot)



To avoid double shooting or accidental triggering caused by kickback: Pull the trigger fast and hard (4).

- Set the “fully sequential triggering” operating mode by pressing the button (19). See chapter 7.2.
- Press the machine with the trigger safety lock (2) against the workpiece.
- Next, pull the trigger (4) to fire the nail.
- Remove the finger from the trigger (4).
- Lift the machine completely off the wood surface.

Using the same procedure, shoot more nails.

Note: Step 2 and 3 should be carried out within 2 seconds. If more than 2 seconds pass, the tool is

not working properly. If this happens, start again from step 2.

Working with “contact release” (continuous operation) operating mode



To avoid double shooting or accidental triggering caused by kickback: Do not press the tool against the wood with excessive force. Detach the tool from the wood when kickback starts after nailing.

Contact triggering can be done according to two different procedures (a, b), depending on your application.

a) To fire several nails:

- Set the “contact triggering” operating mode by pressing the button (19). See chapter 7.2.
- Keep the trigger (4) pulled while the tool is not touching the workpiece.
- Press the trigger safety lock (2) against the wood to fire the nail.
- If the trigger (4) is held, a nail is fired every time the trigger safety lock (2) is pressed against the wood. Move the tool with “bouncing” movements along the workpiece. A nail is fired each time the trigger safety lock (2) is pressed in.
- Once the desired number of nails has been fired, remove your finger from the trigger (4).

Note: Step 2 and 3 should be carried out within 2 seconds. If more than 2 seconds pass, the tool is not working properly. If this happens, start again from step 2.



WARNING! Keep your fingers away from the trigger (4), except when nailing, as serious injury can occur if the trigger safety lock (2) accidentally comes into contact with you or other persons in the working area.



WARNING! Keep hands and body away from the firing area. The tool may kickback from firing a nail and another nail may come loose, causing injury.

b) To fire a single nail:

- Press the safety trigger lock (2) against the wood.
- Pull the trigger (4) to fire the nail.
- Remove your finger from the trigger (4) and remove the tool from the workpiece.

8.2 After nailing

- Remove the battery pack (9) from the tool.
- Remove all nails from the tool.



CAUTION! Pay attention not to knock the tip of the trigger safety lock (2) against the wood if the trigger safety lock cannot be pushed upwards.

8.3 Adjusting the nailing depth

To ensure that all nails penetrate to the same depth, make sure that the tool is always held firmly against the workpiece. If the nail penetration is too deep or too shallow, adjust the nailing depth in the following sequence.

1. Remove the battery pack (9) from the tool.
2. Turn the setting knob (3) half a turn to the left or right (see fig. E).
3. Test the new setting: Insert the battery pack into the tool. Carry out another nailing test.
4. If necessary, change the setting again by starting with step 1.

8.4 Using the nose cover

 **WARNING!** When attaching or removing the nose cover (20) always remove your finger from the trigger (4), remove all nails, remove the battery pack (9).

To protect sensitive workpiece surfaces, attach the nose cover (20) to the trigger safety lock.

See fig. B.

1. Remove the battery pack (9) from the tool.
2. Remove all nails from the tool.
3. Put the nose cover (20) onto the tip of the trigger safety lock (2).
4. The nose cover has a mark where the nail exits to facilitate alignment.

Note: The nose cover can reduce the nailing depth. The nailing depth must be readjusted. See chapter 7.2.

8.5 Clearing a nail jam / removing, attaching the magazine

If the nails jam in the shooting head, remove it and restore function in the following sequence.

1. Remove the battery pack (9) from the tool.
2. Remove all nails from the tool.
3. Remove the M5 screws with the wrench. (See fig. F)
4. Pull the magazine away from the shooting head and clear the jam. (See fig. F)

 **CAUTION!**

- **Never** hit the driver blade.
- **Never** aim the tool at yourself or another person to avoid the risk of injury from a false shot.

Even when the battery pack is removed from the unit, there is still some energy inside due to the compressed air.

5. Reattach the magazine to the shooting head and fix it by tightening the M5 screws. (See fig. F)

Note: In the event of frequent nail jams contact Metabo's after-sales service, see "Repairs" chapter.

9. Troubleshooting

Carry out the following checks if the tool is not functioning normally. If the problem cannot be remedied, refer to the "Repairs" chapter.

The tool cannot be switched on. Switches on once, but automatically turns off again.

- Battery pack charge too low. Charge battery pack.
- Internal electronics damaged. See the chapter on Repairs.
- Trigger safety lock and/or trigger in "ON" state? Put the trigger safety lock and the trigger in the "OFF" position.

Tool does not work, although it is switched on from the On/Off switch.

- The tool is not pressed hard enough against the workpiece. → Hold the tool and press it completely onto the workpiece.
- The trigger has not been pulled hard enough. → Pull the trigger hard.
- More than 2 seconds have passed between ON of the trigger safety lock and ON of the trigger (or ON trigger to trigger safety lock ON). → Ensure that less than 2 seconds pass between trigger safety lock ON and trigger ON (or between trigger ON and trigger safety lock ON).
- Protective mechanism is activated. (No nails or insufficient number of nails in the magazine). → Refill nails in magazine.
- Trigger safety lock (7) is on "locked". → Put the trigger safety lock (7) to the "unlocked" position.
- The tool is too cold (below -5 °C) or too hot. → Leave the tool to cool down or heat it to a suitable temperature.
- Internal electronics damaged. → See "Repairs" chapter.

The tool works, but no nail is fired.

- Magazine is dirty. → Blow and wipe the magazine clean.
- Check if there is a nail jam. → Remove the nail jam. See chapter 8.5.
- Driver blade worn or damaged? → See "Repairs" chapter.
- Band spring weakened or damaged? → Replace band spring. See the chapter on Repairs.
- Nail feed damaged? → Replace nail feed. See the chapter on Repairs.
- Check if the right nails are used. → Use only recommended nails.

Weak drive, slow cycle.

- Check the nailing depth setting. → Set as described in chapter 8.3.
- Driver blade worn? → See "Repairs" chapter.
- Internal electronics damaged. → See "Repairs" chapter.

The nails are driven in too deep.

→ Set nailing depth. See chapter 8.3.

Nails are skipped. Interrupted feed.

- Check if the right nails are used. → Use only recommended nails.
- Nail feed damaged? → Replace nail feed. See the chapter on Repairs.
- Band spring weakened or damaged? → Replace band spring. See the chapter on Repairs.
- Driver blade worn or damaged? → See "Repairs" chapter.

Nail jam. The fired nail is bent.

- Check if the right nails are used. → Use only recommended nails.
- Driver blade worn or damaged? → See "Repairs" chapter.

Remove nail jam → see chapter 8.5.

10. Maintenance and inspection

 **CAUTION!** Before performing any maintenance or inspection, always remove the battery pack and all nails.

Inspection of the magazine

Remove battery pack (9).

Clean the magazine. Remove any dust and wood chips that have accumulated in the magazine.

 **CAUTION!** Check if the feed slide (14) glides smoothly by pulling it with your finger. If this is not the case, the nails can exit at an unusual angle and injure someone.

Clean the trigger safety lock (2) and maintain smooth running.

Inspection of the fixing screws

Regularly inspect all fixing screws and ensure that they are properly tightened.

If any of the screws become loose, tighten them again immediately. Failure to do so could lead to serious danger.

Exterior cleaning

If the tool is dirty, wipe with a soft dry cloth or a cloth moistened with soapy water. Do not use chlorine solvent, petrol or paint thinner as these soften plastics.

11. Accessories

Use only original Metabo or CAS (Cordless Alliance System) battery packs and accessories.

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Chargers: ASC 145, etc.

Battery packs with different capacities. Buy battery packs only with voltage suitable for your power tool.

4.0 Ah (LiHD), order no.: 625367000

5.5 Ah (LiHD), order no.: 625368000
etc.

5.2 Ah (Li-Ion), order no.: 625028000
etc.

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the catalogue.

12. Repairs

 Repairs to electrical tools must **ONLY** be carried out by qualified electricians!

Contact your local Metabo representative if you have Metabo power tools requiring repairs. For addresses see www.metabo.com.

You can download a list of spare parts from www.metabo.com.

13. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

Packaging materials must be disposed of according to their labelling in accordance with municipal guidelines. Further information can be found at www.metabo.com in the "Service" section.

Battery packs may not be disposed of with regular waste. Return faulty or used battery packs to your Metabo dealer!

Do not allow battery packs to come into contact with water!



Only for EU countries: never dispose of power tools in your household waste!

According to European Directive 2012/19/EU on Waste from Electric and Electronic Equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and recycled in an environmentally-friendly manner.

Discharge the battery pack in the power tool before disposal. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

14. Technical Data

Explanatory notes on the specifications on page 3. Subject to change in accordance with technical progress.

U	=	Voltage of battery pack
N _D	=	Suitable nails: head diameter
N _d	=	Suitable nails: diameter
N _L	=	Suitable nails: length
N _W	=	nail strips angle
N _A	=	Nail capacity (pieces)
Z	=	Cycle (nails per second)
m	=	Weight with smallest battery pack

Measured values determined in conformity with EN 62841.

Permitted ambient temperature during operation: 0 °C (-4°F) to 40 °C (120°F) (limited performance with temperatures below 0 °C (32°F)). Permitted ambient temperature for storage: 0 °C (32°F) to 30 °C (86°F).

Recommended ambient temperature when charging: 0 °C to 40 °C

== direct current

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with relevant valid standards).



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on operating conditions, the condition of the power tool or the accessories used. Please allow for breaks and periods when the load is lower for assessment purposes. Arrange protective measures for the user, such as organisational measures based on the adjusted estimates.

en ENGLISH

Vibration total value (vector sum of three directions)
determined in accordance with EN 62841:

a_h = vibration emission value

K_h = uncertainty (vibration)

Typical A-weighted sound levels:

L_{pA} = sound pressure level

L_{WA} = acoustic power level

K_{pA} , K_{WA} = Uncertainty

The noise level can exceed 80 dB(A) during operation.



Wear ear protectors!



Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo[®]
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS